

Allerthal-Werke AG: Jahresabschluss 2021 / Dividendenvorschlag

- **Jahresüberschuss 2021: 3.460 TEUR**
- **Dividendenvorschlag: 1,10 EUR / Stückaktie**

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2021 gebilligt. Der Jahresabschluss, der einen Jahresüberschuss von 3.460 TEUR ausweist (Vj. 5.445 TEUR), ist damit festgestellt. Das Ergebnis je Aktie beträgt 2,88 EUR (Vj. 4,54 EUR).

Entsprechend dem Dividendenkonzept der Gesellschaft werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 1,10 EUR je Stückaktie vorschlagen (Vj. Dividendenausschüttung von 1,90 EUR je Stückaktie).

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Allerthal-Werke AG aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 4.067 TEUR realisiert (Vj. 6.308 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 135 TEUR (Vj. 338 TEUR) gegenüber. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo 2021 in Höhe von 984 TEUR ertragswirksam (Vj. 531 TEUR), handelsrechtliche Abschreibungen auf das Wertpapiervermögen belasteten das Jahresergebnis mit 755 TEUR (Vj. 1.788 TEUR). Die Dividenderträge erhöhten sich im Berichtsjahr auf insgesamt 406 TEUR (Vj. 220 TEUR). Dagegen reduzierten sich die Zinserträge, die nahezu ausschließlich aus Nachbesserungen im Zusammenhang mit der Beendigung von Spruchverfahren resultieren, deutlich auf 33 TEUR (Vj. 1.533 TEUR).

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 29.882 TEUR (Vj. 26.507 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 166 TEUR (Vj. 43 TEUR). Nettofinanzverbindlichkeiten bestanden zum 31.12.2021 in Höhe von ./. 2.732 TEUR (Vj. Nettofinanzguthaben 38 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellte sich zum Jahresultimo 2021 auf 88,7 % (Vj. 96,8 %).

Allerthal-Werke AG

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) konnte im Geschäftsjahr 2021 deutlich auf 30,57 EUR gesteigert werden (25,34 EUR am 31.12.2020). Dies entspricht unter Berücksichtigung der 2021 erfolgten Dividendenausschüttung von 1,90 EUR/Stückaktie im Jahresvergleich einem Anstieg von rd. 28,1 % (im Vj. 27,6 %).

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist im wirtschaftlichen Eigenkapital lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 73 TEUR (Vj. 2.632 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen hat sich zum 31. Dezember 2021 per Saldo leicht auf 27,3 Mio. Euro erhöht (26,8 Mio. Euro am 31.12.2020).

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 ist zum jetzigen Zeitpunkt eine konkrete Prognose naturgemäß noch nicht möglich. Hinzu kommt, dass die weiteren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Realwirtschaft und die Finanzmärkte nicht absehbar sind.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 ist auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet als virtuelle Hauptversammlung am 12. Juli 2022 statt. Die Einladung wird rechtzeitig im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft bekanntgegeben.

Köln, 8. April 2022

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0

Allerthal-Werke AG

Fax (02 21) 8 20 32 - 30

E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de

Internet: www.allerthal.de